



Fakten zum Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2017

Der Wettbewerb

Der Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ zeichnet Ideen und Projekte aus, die Leuchtturmcharakter für den Standort Deutschland besitzen. Ziel der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank ist es, Innovationen aus Deutschland im In- und Ausland sichtbar zu machen und die Leistungskraft und Zukunftsfähigkeit des Standorts zu stärken. 2013 stand der Wettbewerb erstmals im Zeichen eines Jahresthemas mit dem Schwerpunkt Stadt. 2014 kürte die Jury die 100 besten Ideen für die Gestaltung ländlicher Regionen. Im Jahr 2015 wurden unter dem Motto „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ Projekte aus Deutschland gesucht, die das Potenzial der Digitalisierung aufzeigen und vorantreiben. 2016 stand der Wettbewerb unter dem Jahresthema „Nachbarschaft Innovation – Gemeinschaft als Erfolgsmodell“. In diesem Jahr wurden zum Thema „Offen denken – Damit sich Neues entfalten kann“ die besten Ideen gesucht, die zeigen, wie Neugier auf andere Menschen, Lust auf Wissen und innovative Antworten, Deutschland voranbringen. Hervorgegangen ist der Wettbewerb aus der Veranstaltungsreihe „365 Orte im Land der Ideen“. Seit 2006 wurden über 3000 Projekte prämiert.

„Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank

„Deutschland – Land der Ideen“ ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI). Gemeinsam engagieren sich Partner aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft dafür, weltweit für die Attraktivität des Standorts Deutschland zu werben und Innovationen aus Deutschland zu mehr Bekanntheit im In- und Ausland zu verhelfen. Mit der Auszeichnung und Würdigung der Preisträger im Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ geben die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank den Projekten eine Bühne und schaffen Aufmerksamkeit. Die Deutsche Bank fördert dabei die wichtigsten Rohstoffe Deutschlands: die Ideen in den Köpfen der Menschen. Deswegen ist sie Nationaler Förderer des Innovationswettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ und seit 2006 Partner der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“.

Herausgeber:

Deutschland – Land der Ideen
Charlottenstraße 16
D-10117 Berlin

www.land-der-ideen.de

www.land-of-ideas.org

• • • • • • • •

Kommunikation:

Telefon + 49 [0] 30/206 459-160
Telefax + 49 [0] 30/206 459-169

presse@land-der-ideen.de



Der Wettbewerb 2017

Auslobung:	21. Februar 2017
Bewerbungsschluss:	03. April 2017
Bekanntgabe der Preisträger:	26. Juni 2017
Teilnahmebedingungen:	Teilnehmen konnten deutschlandweit Sozialunternehmer, Firmen, Projektentwickler, Kunst- und Kultureinrichtungen, Universitäten, soziale und kirchliche Einrichtungen, Initiativen, Vereine, Verbände, Genossenschaften sowie private Initiatoren. Eine hochkarätig besetzte Expertenjury wählte die 100 besten Ideen aus.

„Ausgezeichnete Orte“ sind keine Orte im geographischen oder politischen Sinn. Ein „Ausgezeichneter Ort“ im Land der Ideen findet sich überall dort, wo zukunftsorientierte Ideen entwickelt, gefördert und aktiv umgesetzt werden.

Auswahlkriterien

- 1. Bezug zum Jahresthema „Offen denken – Damit sich Neues entfalten kann“**
Das Projekt nutzt die Potenziale von Offenheit und Aufgeschlossenheit für Neues. Es leistet so einen positiven Beitrag zur Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen.
- 2. Zukunftsorientierung**
Ein „Ausgezeichneter Ort“ zeigt, dass Deutschland ein Land der Ideen ist und setzt in einer der Wettbewerbskategorien maßgebliche Trends für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands. Die Idee/das Projekt erkennt kommende Herausforderungen und bietet nachhaltige Lösungen an.
- 3. Innovation und Umsetzungsstärke**
Ein „Ausgezeichneter Ort“ zeichnet sich durch eine innovative, außergewöhnliche Idee aus. Die Idee/das Projekt wird mit den entsprechenden materiellen und personellen Ressourcen umgesetzt sowie der Öffentlichkeit anschaulich und verständlich präsentiert.
- 4. Vorbildwirkung und Ansporn**
Die Idee/das Projekt sowie das Engagement der Menschen dahinter haben Vorbildcharakter und inspirieren auch andere, ihre Ideen zugunsten der Zukunftsfähigkeit Deutschlands umzusetzen.

Herausgeber:
Deutschland – Land der Ideen
Charlottenstraße 16
D-10117 Berlin

www.land-der-ideen.de
www.land-of-ideas.org

• • • • •

Kommunikation:
Telefon + 49 [0] 30/206 459-160
Telefax + 49 [0] 30/206 459-169
presse@land-der-ideen.de



Juryvorsitz

- Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor und Mitglied des Präsidiums, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

Jurymitglieder

- Ute Brüssel, Leiterin Medienpolitik und Public Affairs, Deutsche Welle
- Stephanie Bschorr, Präsidentin, Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU)
- Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. e.h. mult. Dr. h.c. mult. Hans-Jörg Bullinger, Mitglied des Senats, Fraunhofer-Gesellschaft
- Rainer Höll, Geschäftsführer, Ashoka Deutschland gGmbH
- Sonja Jost, Geschäftsführerin, DexLeChem GmbH
- Reinhard Karger, M.A. Unternehmenssprecher, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) GmbH, Präsident, Deutsche Gesellschaft für Information und Wissen, DGI e.V.
- Prof. Dr. Claudia Kemfert, Abteilungsleiterin Energie, Verkehr, Umwelt, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW) und Professorin für Energieökonomie und Nachhaltigkeit, Hertie School of Governance
- Thomas Krüger, Präsident, Bundeszentrale für politische Bildung
- Norbert Kunz, Geschäftsführer, Social Impact gGmbH
- Andrej Kupetz, Fachlicher Leiter und Geschäftsführer, Rat für Formgebung
- Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann, Präsident, Goethe-Institut
- Holger Lösch, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer, BDI - Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
- Prof. Dr. sc. nat. Christoph Meinel, Institutsdirektor und Geschäftsführer, Inhaber des Lehrstuhls für Internet-Technologien und Systeme, Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH
- Cornelia Quennet-Thielen, Staatssekretärin, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Christian Rummel, Deputy Global Head of Brand Communications & Corporate Citizenship, Deutsche Bank AG
- Ali Ertan Toprak, Präsident, Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrant*innenverbände in Deutschland e.V. (BAGIV)

Herausgeber:

Deutschland - Land der Ideen
Charlottenstraße 16
D-10117 Berlin

www.land-der-ideen.de

www.land-of-ideas.org

.....

Kommunikation:

Telefon + 49 [0] 30/206 459-160

Telefax + 49 [0] 30/206 459-169

presse@land-der-ideen.de



Statistik des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2017

Eingegangene Bewerbungen: rund 1.000

Verteilung der „Ausgezeichneten Orte 2017“ nach Bundesländern

Bundesland	Anzahl der Preisträger
Baden-Württemberg	11
Bayern	15
Berlin	25
Brandenburg	2
Bremen	1
Hamburg	5
Hessen	6
Mecklenburg-Vorpommern	2
Niedersachsen	5
Nordrhein-Westfalen	12
Rheinland-Pfalz	2
Saarland	5
Sachsen	3
Sachsen-Anhalt	1
Schleswig-Holstein	3
Thüringen	2
Summe	100

Verteilung der „Ausgezeichneten Orte 2017“ nach Kategorien

Kategorie	Anzahl der Preisträger
Wirtschaft	25
Kultur	4
Wissenschaft	17
Umwelt	14
Bildung	13
Gesellschaft	27
Summe	100

Herausgeber:

Deutschland - Land der Ideen
Charlottenstraße 16
D-10117 Berlin

www.land-der-ideen.de

www.land-of-ideas.org

• • • • •

Kommunikation:

Telefon + 49 [0] 30/206 459-160

Telefax + 49 [0] 30/206 459-169

presse@land-der-ideen.de